

› wissen.leben.familie
Newsletter des Servicebüros Familie

Wintersemester 2024/2025



› Inhalt

› Generationentreffen bei „Family and Friends“	02
› „Es geht um Sicherheit in der Vaterrolle.“ <i>Elterncoach Nils Seiler bietet im April einen Workshop exklusiv für männliche Universitätsangehörige an</i>	04
› Meldungen	06
› Veranstaltungshinweise	07
› Impressum	12

› Generationentreffen bei „Family and Friends“



Die ehemalige Schmiede auf dem Hof „*equi valent*“. Eine bunte Kuchentafel wartet.

*Ende September fand auf dem Hof „*equi valent*“ bei Telgte das erste Get-Together der „Family and Friends“-Reihe für Universitätsangehörige jeden Alters statt. Das Nachfolgeformat des Wunschgroßeltern-Cafés wurde gut angenommen.*

Sie maßen sich im Geschicklichkeitsparcours, lösten knifflige Quizfragen, erfreuten sich an Kaffee, Tee und leckeren Torten und nutzten die Gelegenheit, sich beim ungezwungenen Spiel in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen: die 20 kleinen und großen Teilnehmer*innen des Treffens „Family and Friends“, das am 27. September auf dem Hof „*equi valent*“ in der Galgheide stattfand.

„Zeit für dich, Zeit für mich“ lautete das Motto des Ausflugs, den das Büro für Gleichstellung und das Servicebüro Familie zusammen mit ehrenamtlichen Unterstützer*innen organisierte und der Studierenden (im Alter) und Beschäftigten der Universität Münster mit und ohne Kinder eine lockere Plattform fürs Kennenlernen und Vernetzen bot.

Zu den Teilnehmer*innen von zwei bis 75 Jahren gehörten unter anderem Marion und Dieter (alle Namen in diesem Absatz von der Redaktion geändert): Sie kamen mit der Leeze – trotz Schietwetter – von Telgte angeradelt. Das ältere Paar wünscht sich mehr Austausch mit jungen Familien. Andrej, Mitte 30, schaute mit seiner Mutter und den beiden Töchtern vorbei. Er arbeitet in einem Forschungszentrum und erhofft sich neue Kontakte zu anderen Familien von Universitätsangehörigen. Sigrid und Werner hatten über den Verteiler von „Studium im Alter“ von der Veranstaltung erfahren. Beide sind in Rente, haben keine eigenen Kinder und würden sehr gerne junge Familien als Wunschgroßeltern unterstützen. Auch Chiamka war zusammen mit ihrem Mann und dem kleinen Sohn zum Hof gekommen. Seit April 2023 arbeitet sie als Doktorandin an der Universität Münster und hat hier noch nicht viele soziale Kontakte knüpfen können. „So eine Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen“, findet sie. Ein Hinweis vom AStA machte sie auf dieses Get-Together der Generationen aufmerksam.



Daniela Kaminski ist systemische Beraterin, Marketingfachfrau, Coachin für (nonverbale) Kommunikation und Führung und auch ehrenamtlich für den NABU tätig. Auf ihrem Hof „equi valent“ bietet sie für die Universität Münster regelmäßig Ferienprogramme in der Natur und mit Pferden für Kinder an.

Gastgeberin Daniela Kaminski, die unter anderem als Coachin für (nonverbale) Kommunikation tätig ist, hatte die ehemalige Schmiede mit bunter Kuchentafel und Feuer im Kaminofen gemütlich hergerichtet und nahm die Besucher*innen herzlich in Empfang. Seit neun Jahren lebt sie zusammen mit ihrem Mann, Hund Frieda, den Kaninchen Harry und Sally, zahlreichen schwarz-braunen Vorwerkhühnern und acht Pferden – vom Minishetty bis zum mächtigen Lusitano ist alles dabei – auf dem abseits gelegenen Hof in der Nähe des früheren Militärflughafens Handorf. Beim Rundgang über das Gelände konnten

die großen und kleinen Gäste viel von der Pferdefachfrau erfahren: zum Beispiel, dass Pferdeherden nicht von einem Leithengst geführt werden, sondern von der erfahrensten, klügsten Stute. „Wir haben verschiedene Kursangebote für Kinder und Familien hier auf dem Hof, wo die Teilnehmer*innen lernen, wie das Sozialverhalten unserer Tiere funktioniert und wie man sie richtig pflegt, damit sie gesund bleiben“, so Daniela Kaminski. „Dabei erlebe ich oft, dass Kinder unbefangener und mutiger im Umgang mit Tieren sind als Erwachsene.“

Claudia Cramer (Büro für Gleichstellung) und Iris Oji (Servicebüro Familie) vom Organisationsteam freuten sich über die rege Beteiligung: „Es ist schön zu sehen, dass wir bei dieser Veranstaltung Menschen aus verschiedenen Generationen und kulturellen Kontexten mit und ohne eigene Kinder zusammenbringen konnten, die hier ihre familiären Netzwerke erweitern.“ Wieder dabei waren auch Helga Scheffner und Adalbert Hoffmann, die sich seit über zwölf Jahren ehrenamtlich engagieren und die Idee des Wunschgroßeltern-Cafés von Anfang an tatkräftig unterstützt haben.

Veranstaltungshinweis

Ausflug „Family and Friends: Zeit für dich, Zeit für mich“

Datum: 13. Juni 2025, 16:15 bis 18:15 Uhr

Programm: Eine spannende und kindgerechte Führung durch die umfangreiche Sammlung des Geomuseums der Universität Münster und anschließend lockeres Get-Together im Museumscafé.

Ort: › Geomuseum, Pferdegasse 3

Anmeldung: Beschäftigte im Servicebüro Familie: › service.familie@uni-muenster.de, Studierende im Büro für Gleichstellung: › claudia.cramer@uni-muenster.de

**EINTRITT
FREI**

› „Es geht um Sicherheit in der Vaterrolle.“

Elterncoach Nils Seiler bietet im April einen Workshop exklusiv für männliche Universitätsangehörige an

Seit 2017 gibt Elterncoach Nils Seiler regelmäßig Kurse für (werdende) Väter an der Universität Münster, zuletzt am 10. Oktober 2024 mit dem Schwerpunkt „Zeitdiebe und -management“. Der 43-jährige Sozialwissenschaftler ist deutschlandweit als Trainer und Vortragsredner für Hochschulen, Unternehmen und auch eine Geburtsklinik tätig und lebt in Berlin. Aus eigener Erfahrung kennt er die zahlreichen Herausforderungen, die eine berufliche Verwirklichung mit Kind mit sich bringt.



Herr Seiler, Sie bieten einen Workshop für werdende Väter an. Was ist deren spezieller Bedarf beim Thema Nachwuchs?

Die grundsätzlichen Themen im Geburtsvorbereitungskurs sind für werdende Mütter und Väter sehr ähnlich. Allerdings stehen bei Paarkursen die Schwangeren und die Kinder zurecht im Fokus. Daher ist in einem

„In einem Väterworkshop ist die Ansprache anders.“

Nils Seiler

Väterworkshop die Ansprache anders – und auch die Fragen der Teilnehmenden. Denn der Austausch in einer reinen Männergruppe ist offener, so meine Erfahrung. Manche werdende Väter haben beispielsweise Vorbehalte, bei der Geburt dabei zu sein, weil sie die Partnerin nicht leiden sehen möchten oder kein Blut sehen können. Für dieses Thema ist in gemischten Kursen selten Platz – oder die Männer scheuen sich, das dort anzusprechen. Aus diesen Gründen und weil

sich Väter weniger über familiäre Angelegenheiten austauschen als Mütter, möchte ich ihnen im April einen eigenen Raum für ihre Fragen bieten und die Möglichkeit geben, sich innerhalb der Universität Münster ein Väternetzwerk aufzubauen.

Welche konkreten Inhalte werden Sie erarbeiten?

Es geht in diesem Workshop um Sicherheit in der Vaterrolle vor, bei und nach der Geburt. Wir beschäftigen uns mit dem Thema Vaterschaft sowohl auf emotionaler Ebene als auch ganz praktisch und schauen uns die typischen Baustellen an wie: Erstausstattung, kindersichere Wohnung, Anträge, Planung der Elternzeit und natürlich das Handling des Säuglings. Dafür können die Teilnehmer mit einer lebensechten Baby-Puppe Handgriffe üben, an den Wickeltisch gehen und verschiedene Tragehilfen austesten. Auch der Frage „Wie kann ich eine gute Vater-Kind-Bindung schon vor der Geburt aufbauen?“ werden wir nachgehen und be-

sprechen, wie die eigene Rolle im Kreißsaal und im Wochenbett aussehen kann.

Was ist das Ziel dieses halbtägigen Workshops und wer kann teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an alle männlichen Universitätsbeschäftigten – von Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung über wissenschaftliche Mitarbeiter bis zu den Professoren –, die zum ersten Mal oder

erneut Nachwuchs erwarten. Wenn die Teilnehmer für sich ein paar praktische Tipps und Ideen mit nach Hause nehmen, mehr Motivation und weniger Sorgen haben, dann ist viel gewonnen! Und sie können sich über den Kurs hinaus austauschen und gegenseitig unterstützen, wenn sie sich miteinander vernetzen möchten. Dafür bietet der Workshop Anfang April die ideale Gelegenheit.

Hilfreiche Lektüre und Tools

› REMO H. LARGO

BABYJAHRE – ENTWICKLUNG UND ERZIEHUNG IN DEN ERSTEN VIER JAHREN

Piper Verlag

› BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG (BZgA)

MANN WIRD VATER – INFORMATIONEN FÜR WERDENDE VÄTER VOR DER GEBURT

Broschüre › [hier](#) zum kostenfreien Download

› BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG (BZgA)

ICH BIN DABEI! – VATER WERDEN

Broschüre › [hier](#) zum kostenfreien Download

› APPS

Viele Krankenkassen übernehmen die Kosten für Schwangerschafts-Apps wie beispielsweise das Vorsorgeprogramm „BabyCare“ und den Online-Beratungsservice „Kinderheldin“. Einige Krankenkassen haben eigene Apps entwickelt. › [Hier](#) finden Sie eine Auswahl.

Veranstaltungshinweis

Workshop „Ich werde Vater!“ – ein Vorbereitungskurs rund um Geburt und Elternzeit/Wiedereinstieg

Datum: 9. April 2025, 11:30 bis 15:30 Uhr

Ort: Seminarraum, Robert-Koch-Straße 40

Anmeldung: Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es › [hier](#).
Bitte beachten Sie die Anmelde-Deadline 27. März 2025.

TIPPS VON
NILS SEILER



› Meldungen

Bitte beachten Sie die › *News* des › *Familienportals*, das zu › *familiengerechten Angeboten* sowie › *Beratungsmöglichkeiten verschiedenster Schwerpunkte* informiert. Das Servicebüro Familie berät Universitätsmitarbeiter*innen gerne bei Fragen rund um Elternzeit, Mutterschutz, Elterngeld, Wiedereinstieg, Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Kita am Schlossplatz:

Anmeldefrist für 2026/2027 läuft



Seit zwei Jahren gibt es die betriebsnahe Kita am Schlossplatz, die der freie Träger educare für die Universität Münster betreibt. Sie bietet Platz für 70 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren, deren Eltern an der Universität Münster beschäftigt sind. Deadline für die Anmeldung für das Kita-Jahr 2026/2027 ist der 31. Oktober. Wichtig: Das Kind muss doppelt – über die Anmeldemaske und den KITA-Navigator der Stadt – angemeldet werden.

Infos zur Kita finden Sie › [hier](#). Zur Anmeldung geht es › [hier](#).

Pflegeversicherung 2025:

Höhere Beiträge und höhere Leistungen

Zum Jahresbeginn ist der Pflegeversicherungsbeitrag auf allgemein 3,6 Prozent erhöht worden. Gleichzeitig hat die Bundesregierung die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung angepasst, um Pflegebedürftige und ihre Angehörigen stärker zu unterstützen. Unter anderem wurden die Sätze für das monatliche Pflegegeld ange-

hoben (Pflegegrad 2: 347 Euro, Pflegegrad 3: 599 Euro, Pflegegrad 4: 800 Euro, Pflegegrad 5: 990 Euro) ebenso wie die Pflegesachleistungen, die Pflegebedürftige erhalten, wenn sie durch einen ambulanten Pflegedienst versorgt werden. Die Versorgungszentrale NRW stellt mit dem „Spickzettel Leistungen Pflegeversicherung 2025“ einen kompakten Überblick über die jetzt geltenden Versicherungsleistungen bereit.

Zum Download geht es › [hier](#).

Erhöhung von Kindergeld und Sofortzuschlag

Ab dem 1. Januar 2025 beträgt das Kindergeld 255 Euro pro Monat für jedes Kind.

Ebenfalls zum 1. Januar 2025 stieg der Sofortzuschlag von 20 Euro pro Monat auf 25 Euro für jedes Kind, das Leistungen der Grundsicherung oder den Kinderzuschlag (KiZ) erhält. Der Höchstbetrag des KiZ beträgt dann 297 Euro monatlich.

Anhebung des Mindestunterhaltes

Der Mindestunterhalt für Kinder wird ab dem 1. Januar 2025 erhöht. Kinder mit Anspruch auf Unterhaltsvorschuss erhalten künftig als Summe von Unterhaltsvorschuss und Kindergeld folgende monatliche Beträge: 482 Euro für Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren (2 Euro mehr als 2024), 554 Euro für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren (3 Euro mehr) und 649 Euro für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren (4 Euro mehr).

Neues Themenheft „Frag Sophie!“

Die clevere Sophie und ihre Begleiteule Oho beantworten im neuen Themenheft wieder knifflige Fragen ihrer Leser*innen. Diesmal dreht sich alles um „Nachhaltigkeit“: Was ist das eigentlich? Wird viel zu Recycling geforscht? Wie verhindert man, dass noch mehr Schrott ins Weltall gelangt? Und warum sieht man immer weniger Glühwürmchen?

Wissenschaftler*innen der Universität Münster und weiterer Hochschulen helfen dem Duo, alle Fragen zu beantworten. „Frag Sophie!“ bereitet wissenschaftliche Forschung leicht verständlich für Kinder ab acht Jahren auf. Das Heft ist erhältlich als Beilage des Familienmagazins yuki und an verschiedenen Auslagestellen.

.....
Zur digitalen Version geht es › [hier](#).

› Veranstaltungshinweise

Bitte beachten Sie die News des Familienportals, das Sie › [online im Intranet](#) ganz aktuell zu Änderungen bei Veranstaltungen informiert.

Studi-Kidz-Café

Studierende Eltern und ihre Kinder sind im Studi-Kidz-Café an der Universität Münster herzlich willkommen! Die regelmäßigen Treffen bei Kaffee und Keksen sollen Studierenden mit Kind(ern) die Möglichkeit bieten, sich mit anderen über Kindererziehung und Studium auszutauschen und zu vernetzen. Herzlich eingeladen sind auch schwangere Studentinnen und werdende studierende Väter. Das Studi-Kidz-Café wird von der Gleichstellungsbeauftragten aus der Gruppe der Studierenden, dem Studierendenwerk, dem FH-Familienservice und dem AStA der Universität Münster und dem AStA der FH Münster organisiert. Es findet mehrmals im Semester statt.

.....
Interessierte schreiben bitte eine E-Mail an
› studi-kidz@listserv.uni-muenster.de.

Väterworkshop mit Elterncoach Nils Seiler

Der Workshop „Ich werde Vater! – ein Vorbereitungskurs rund um Geburt und Elternzeit/Wiedereinstieg“ findet am 9. April statt und

richtet sich an werdende Väter, die an der Universität Münster beschäftigt sind.

.....
Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es
› [hier](#) (Deadline 27. März). *Tipp: Lesen Sie auch*
das Interview mit Nils Seiler auf › [Seite 04](#).

Haus der Familie: Milchcafé

Das Bistum Münster bietet vom 29. April bis 1. Juli insgesamt zehn Termine ihrer Veranstaltungsreihe „Milchcafé“ für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr an. Dabei können sich die Teilnehmer*innen bei einer Tasse Kaffee oder Tee untereinander und mit einer Hebamme austauschen. Sie beantwortet Fragen zum Stillen und anderen Säuglingsthemen. Explizit eingeladen sind auch nicht-stillende Elternteile. Jeweils 10.30 bis 11.45 Uhr im Haus der Familie (Krummer Timpen 42, Münster). Kosten: 20,00 Euro für 10 Termine (Ermäßigung möglich). Mitzubringendes Material: Wickeltasche, Handtuch/Babydecke, ggf. Getränke.

.....
Details finden Sie › [hier](#).



Ein Besuch beim Ahlener Mammut steht am 13. Juni bei „Family and Friends“ auf dem Programm.

Generationentreffen „Family and Friends“

Am 13. Juni von 16:15 bis 18:15 Uhr findet das nächste Treffen der „Family and Friends“-Reihe statt, dem Nachfolgeformat des Wunschgroßeltern-Cafés. Ziel des Ausflugs wird das ›[Geomuseum](#)‹ der Universität Münster (Pferdegasse 3, Münster) sein. Nach einer spannenden Führung durch die umfangreiche Ausstellung mit zahlreichen Exponaten, die Groß und Klein zum Anfassen einladen, gibt es im

Museumscafé ein lockeres Get-Together. Die Veranstaltung richtet sich an alle Universitätsangehörigen mit und ohne Kinder, die sich gerne über Generationen hinweg vernetzen möchten. Der Eintritt ist frei.

.....
Um Voranmeldung wird gebeten. Beschäftigte melden sich bitte im Servicebüro Familie über ›service.familie@uni-muenster.de‹ an, Studierende melden sich bitte im Büro für Gleichstellung über ›claudia.cramer@uni-muenster.de‹ an.

Workshop „So kann gleichberechtigte Elternschaft gelingen“

Am 25. September gibt Claudia Leiking, systemisch-integrative Beraterin und Coachin, ein Vereinbarkeitsseminar für (werdende) Väter und Mütter an der Universität Münster, die Familie, Beruf und Haushalt fair aufteilen möchten. In diesem Workshop geht es um gleichberechtigte Elternschaft, Rollenbilder und Mental Loads. Sie gibt wertvolle Informationen sowie praktische Tipps, die helfen,

langfristig ein harmonisches Familien- und Berufsleben zu führen. Die Veranstaltung richtet sich auch an Eltern, die an unterschiedlichen Orten mit ihren Kindern leben. Uhrzeit: 9:00 bis 14:00 Uhr, organisiert vom Servicebüro Familie und Büro für Gleichstellung.

.....
Zur Anmeldung geht es ›[hier](#)‹.





SAVE
THE
DATES

Ferienprogramme

Das Servicebüro Familie organisiert Ferienprogramme für Universitätsangehörige und deren Kinder von sechs bis zwölf Jahren, wenn die Schulferien mit der Vorlesungszeit kollidieren.

OSTERFERIENPROGRAMME

SERVICEBÜRO FAMILIE

Leben im Mittelalter: Von Pferden, Gaukler*innen und „Kräuterhexen“

14.–17. APRIL, 8–16 UHR (INKL. SHUTTLE)



Auf dem Pferdehof „equi valent“ bei Telgte können Kinder in das Leben im Mittelalter eintauchen. Wie war das damals, als die Menschen ihr Essen selbst anbauten, Seile, Kleidung und Spielzeug eigenhändig herstellten und Gaukler*innen, Närrinnen und Narren auf Volksfesten auftraten? Stoff genug für vier spannende Ferientage als Ritter, Handwerker*in oder Zirkusartist*in! Es wird gebastelt, geritten, am Lagerfeuer gekocht und gespielt. Mit Shuttle-Service ab/an Schloss Münster.

Anmeldung ab dem 14. Februar im Servicebüro Familie › service.familie@uni-muenster.de.

Waldwoche: Die Abenteuer des legendären Robin Hood

22.–25. APRIL, 8–16:30 UHR

Werde ein*e Held*in im Sherwood Forest und erlebe die sagenumwobenen Abenteuer des berühmt-berüchtigten Robin Hood! Auf dem Waldhof „equi valent“ bei Telgte gibt es in der zweiten

Ferienwoche Spiel und Spannung mit Bogenschießen und zahlreichen kreativen Angeboten. Und natürlich gilt es, den Schatz des gemeinen Prinzen John zu schnappen! Mit Shuttle-Service ab/an Schloss Münster.

Anmeldung ab dem 14. Februar im Servicebüro Familie › service.familie@uni-muenster.de.

MExLAB EXPERIMINTE

Sommerncamp „iCODE_city“

14.–17. APRIL, 9–14 UHR



Egal ob IT-Profi oder Technik-Neuling: Wer sich für Klima- und Umweltschutzthemen interessiert und Lust hat, Neues zu lernen (z. B. mit Scratch, senseBox oder 3D-Druck), ist in diesem Ferienprogramm genau richtig. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren erwartet eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Technologien einer Smart City, des Codings und der Nachhaltigkeit. Die Teilnahme ist kostenfrei. Snacks, Getränke und Mittagessen sind inkludiert. Ort: MExLab ExperiMINTe (Corrensstraße 2b, Münster) oder Digitallabor (Leonardo-Campus 6a, Münster).

Weitere Infos und Anmeldung › [hier](#).

SOMMERFERIENPROGRAMME

SERVICEBÜRO FAMILIE

Segelkurs für Uni-Kids

14.–18. JULI, 10–16 UHR



Uni-Kids erobern auch in diesem Sommer wieder den Aasee! Der altersgemischte einwöchige Segelkurs in Kooperation mit der ›[Yachtschule Overschmidt](#)‹ findet in der ersten Ferienwoche statt. Von 8.00 bis 10.00 Uhr können sechs- bis zwölfjährige Kinder zusätzlich am Vorprogramm „Xale – Aufwachsen im Senegal“ des Vereins Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE e.V.) teilnehmen und mit traditionellen Liedern, Spielen und frischem Hibiskussaft in die bunte Welt Westafrikas reisen.

.....
Anmeldung ab dem 7. Mai im Servicebüro Familie ›service.familie@uni-muenster.de‹.

MEXLAB EXPERIMINTE

Sommerncamp „iCODE_nature“

14.–18. JULI, 9–14 UHR



Egal, ob IT-Profi oder Technik-Neuling: Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren,

die sich für Klima und Umweltschutz interessieren und Lust auf eine spannende Reise in die Welt des Codings haben, sind in der ersten Ferienwoche beim Sommerncamp „Codin cool“ herzlich willkommen. Auf dem Programm steht zum Beispiel eine Feinstaub- oder CO₂-Messung mit selbst programmierten Umweltmesssensoren in und um Münster! Das Ferienprogramm ist kostenfrei. Snacks, Getränke und Mittagessen sind inkludiert. Ort: MExLab ExperiMINTe (Corrensstraße 2b, Münster) oder Digitallabor (Leonardo-Campus 6a, Münster).

.....
Weitere Infos und Anmeldung ›[hier](#)‹.

MEXLAB PHYSIK

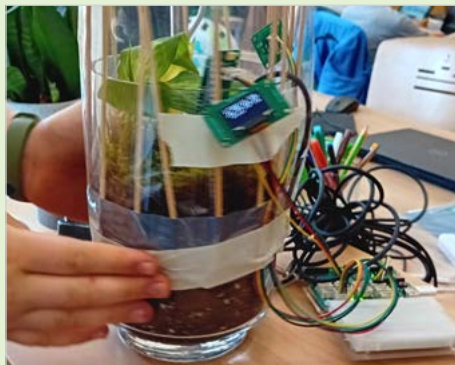
Sommerncamp „Physik der Erde“

11.–15. AUGUST, 9:30–13:30 UHR



Treibhauseffekt, Bewegung der Kontinentalplatten, Erdbeben und Vulkane, natürliche radioaktive Strahlung und vieles mehr – unsere Erde ist durchsetzt von physikalischen Phänomenen. Wer mehr darüber wissen möchte, ist hier genau richtig! Das Sommerncamp des MExLab Physik wird im MExLab ExperiMINTe (Corrensstraße 2b) kostenfrei stattfinden. Eingeladen sind alle Schüler*innen ab der 7. Klasse.

.....
Anmeldungen ›[hier](#)‹ bis zum 13. Juli möglich.

MExLAB EXPERIMINTE**Sommercamp „STADT-LAND-WALD“****28. JULI–1. AUGUST, 9–14:30 UHR**

Was ist ein Wald, woher nimmt er seine Energie? Wer bewohnt seinen Boden und was passiert, wenn ein Baum stirbt? Das Ökosystem Wald steht beim MExLab Sommercamp auf dem Programm. Im Räuberwald bei Münster geht es um wissenschaftliche Methoden der Feldarbeit, das Kartieren von Pflanzen und Tieren und ihrer Bestimmung unter dem Mikroskop. Eine schöne Mischung aus Draußensein, Forschen, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche ab der Jahrgangsstufe 7. Das Ferienprogramm ist kostenfrei. Ort: MExLab ExperiMINTE (Corrensstraße 2b, Münster).

.....
Weitere Details und Anmeldeinfos › [hier](#).

MExLAB EXPERIMINTE**Hackathon mit Zeltcamp****22.–24. AUGUST**

Bei diesem zweitägigen Hackathon treten Jugendlichen ab zwölf Jahren an, um Herausforderungen rund um die Themen Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit zu begegnen. Nach einer Einführung in die potentiell einzusetzenden Technologien (u. a. senseBox, Arduino, Raspberry Pi, HTML, JavaScript) entwickeln die Teilnehmenden eigenständig Tools und tüfteln an Lösungen. Abends werden kleine Events – wie Geocaching oder gemeinsames Grillen – angeboten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos. Verpflegung wird gestellt. Übernachtet wird in einem Zeltcamp am Institut für Geoinformatik (Heisenbergstraße 2, Münster).

.....
Infos und Anmeldung › [hier](#).

› Impressum

Herausgeberin:

Servicebüro Familie der Universität Münster

Robert-Koch-Straße 40

48149 Münster

Telefon: (0251) 83-29702

Mail: service.familie@uni-muenster.de

Web: www.uni-muenster.de/Service-Familie/

V.i.S.d.P. und nach § 7 TMG:

Iris Oji M. A.

Koordination Servicebüro Familie

Redaktion:

Susanne Will

Fotos:

Titelfoto: Judith Kraft

Fotos: Susanne Will (02); Daniela Kaminski (03); Nils Seiler (04); Simple Line/Adobe Stock (05);
Geomuseum der Universität Münster/Christoph Steinweg (08); Claudia Leiking (08);
equi valent (09); MExLab ExperiMINTe (09); Yachtschule Overschmidt (10);
MExLab ExperiMINTe (10); MExLab Physik (11)

Satz und Layout:

Dr. Tim Mäkelburg

Alle Angaben, speziell Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

